

# Konjunkturspiegel

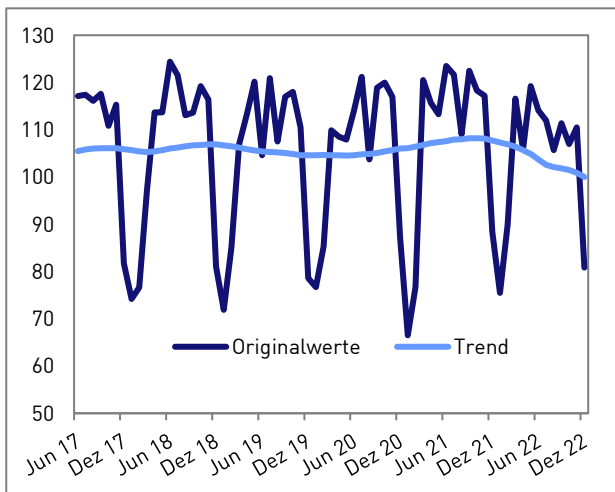
Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.

4. Quartal 2022

Das **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) ist im 4. Quartal 2022 gegenüber dem 3. Quartal 2022 preis-, saison- und kalenderbereinigt um 0,2% gesunken. Nachdem sich die deutsche Wirtschaft trotz schwieriger Bedingungen in den ersten drei Quartalen gut behaupten konnte, nahm die Wirtschaftsleistung also leicht ab. Besonders der private Konsum, der die deutsche Wirtschaft im vorherigen Jahresverlauf gestützt hatten, war niedriger. Im Vorjahresvergleich war das BIP im 4. Quartal 2022 preisbereinigt um 0,5% höher als im 4. Quartal 2021. 2022 insgesamt ist das BIP um real 1,8% gewachsen.

Die **Erwerbstätigkeit** lag im Dezember 2022 bei rund 45,7 Mio. Personen. Damit stieg die Zahl der Erwerbstätigen saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat geringfügig um 21.000 Personen. Gegenüber Dezember 2021 nahm sie im Dezember 2022 deutlich um 1,0 % (+435.000) zu. Der Aufwärtstrend auf dem Arbeitsmarkt setzte sich damit mit leicht abgeschwächter Dynamik fort.

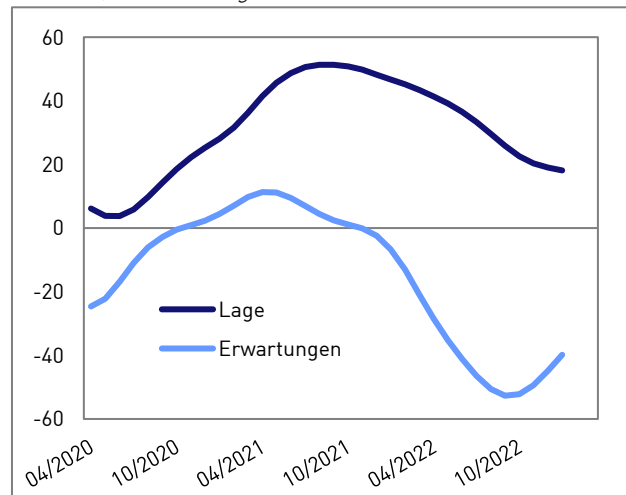
Produktionsindex Baustoffe – Steine und Erden (2015=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Das **Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft** hat sich verbessert: Der ifo-Geschäftsklimaindex ist im Oktober leicht gestiegen. Die deutsche Wirtschaft ist also zuversichtlicher ins neue Jahr gestartet. Dies war auf merklich weniger pessimistische Erwartungen zurückzuführen. Die Unternehmen waren jedoch etwas unzufriedener mit den laufenden Geschäften. Im **Verarbeitenden Gewerbe** setzte der Index seine Aufwärtsbewegung fort. Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Lage besser, zudem hellten sich die Erwartungen für das erste Halbjahr merklich auf. Der Auftragsbestand ist rückläufig, aber weiterhin hohem Niveau. In den kommenden Monaten soll die Produktion steigen. Im **Bauhauptgewerbe** hat sich das Geschäftsklima geringfügig verbessert. Die Unternehmen blickten weniger pessimistisch auf die kommenden Monate. Die laufenden Geschäfte wurden jedoch weniger positiv beurteilt.

ifo-Geschäftsklima, Lage und Erwartungen „Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden“

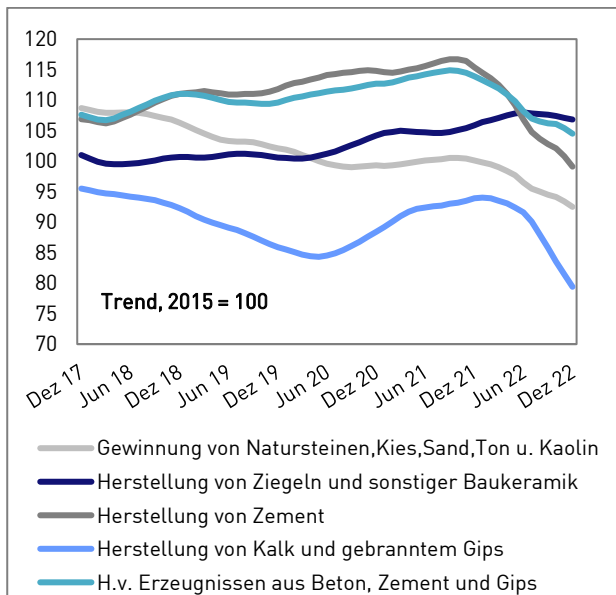


Quelle: ifo-Institut

Auch in der **Baustoff-Steine-Erden-Industrie** hat sich die Stimmung etwas aufgehellt. Zwar ist der Lageindikator noch einmal gefallen, die Abwärtsdynamik hat aber nachgelassen und die Lagebeurteilung insgesamt ist immer noch positiv (Saldo +18 Punkte). Bei den weiter sehr negativen Erwartungen (Saldo -40 Punkte) gab es immerhin eine Trendumkehr: Erstmals seit Frühjahr 2021 haben sich die Erwartungen gegenüber dem Vorquartal verbessert.

Der **Produktionsindex** der **Baustoff-Steine-Erden-Industrie** ist im 4. Quartal 2022 deutlich gefallen, und zwar um -8,0% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Damit überträgt sich der negative Verlauf der Baukonjunktur zunehmend auf die Baustoff-Steine-Erden-Nachfrage. Im Jahresdurchschnitt 2022 ist der Produktionsindex real um 3,4% gesunken.

Produktionsindex einzelner Baustofferzeugnisse



Quelle: Statistisches Bundesamt

Analog zum Produktionsindex insgesamt verlief auch die Produktion in den **Einzelbranchen der Steine-Erden-Industrie** im 4. Quartal 2022 schwach. Lediglich in der Verarbeitung von Naturwerksteinen waren Zuwächse zu verzeichnen. Während das Minus in der Ziegelindustrie lediglich marginal war, betrug die Rückgänge in den übrigen Subsektoren gegenüber den Vorjahreszeitraum zwischen -17% und -7%.

Die Zahl der **Beschäftigten** in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie erhöhte sich im 4. Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – bezogen auf Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten – um +1,0%. Die Zahl der **geleisteten Arbeitsstunden** verringerte sich um -1,6%, während die **Bruttolohn- und Gehaltssumme** um +4,2% zulegen. Der **Erzeugerpreisindex** expandierte im 4. Quartal 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Branchendurchschnitt um +20,0%. Damit hat sich der Preisauftrieb bei Baustoff-Steine-Erden-Erzeugnissen – analog zur Erzeugerpreisentwicklung in der gewerblichen Wirtschaft insgesamt – fortgesetzt.

Im vierten Quartal hat sich die konjunkturelle Abwärtsdynamik in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie weiter beschleunigt. Dies spiegelt sich auch in der Nachfrageentwicklung im Bauhauptgewerbe wider. Der Negativtrend wird sich im Jahr 2023 voraussichtlich weiter fortsetzen. Nachdem die Baustoff-Steine-Erden-Produktion 2022 um 3,4% gesunken ist, erwartet der bbs für 2023 einen Rückgang in der Größenordnung von real -4%.

### Strukturkennziffern für die Baustoffindustrie (Jahresdaten, 2021)

	Umsatz		Beschäftigung		Betriebe	
	in Mrd. Euro	Veränderung 2021/20 in %	in 1.000	Veränderung 2021/20 in %	Anzahl	Veränderung 2021/20 in %
Alle Unternehmen	39 <sup>1)</sup>		148 <sup>2)</sup>	+0,8	-	
ab 10 bzw. 20 Beschäftigten <sup>3)</sup>	31,6	+5,2	126	+0,6	3.439	+0,4
ab 50 Beschäftigten <sup>4)</sup>	18,4	+6,6	77	+0,5	632	-0,5

Quellen:

<sup>1)</sup> Hochrechnung des bbs

<sup>2)</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Abschneidegrenze; Stichtag: 30. Sept. 2021), ohne WZ 08.99, 23.14

<sup>3)</sup> Statistisches Bundesamt: Jahresbericht für Betriebe von Unternehmen mit 20 (Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton, Kaolin, Herstellung von Transportbeton: 10) und mehr Beschäftigten

<sup>4)</sup> Statistisches Bundesamt (Monatsbericht für das Verarbeitende Gewerbe)

## Konjunkturkennziffern\* für die Baustoffindustrie: 4. Quartal 2022

	Okt-Dez 2021	Okt-Dez 2022	Veränderung geg. Vorjahreszeitraum in %
Produktion** (Index, 2015=100)	117,7	110,0	-8,0
Beschäftigung (Anzahl)	77.987	78.774	+1,0
Geleistete Arbeitsstunden (in 1.000)	30.683	30.195	-1,6
Bruttolohnsumme (in Mio. Euro)	1.018,2	1.060,5	+4,2
<b>Produktion ausgewählter Baustoff-, Steine-und-Erden-Güter (Index, 2015=100)**</b>			
Natursteine	111,7	100,4	-10,2
Kies, Sand, Ton, Kaolin	94,9	87,2	-8,1
Glasfasern u. Waren daraus	119,9	104,4	-12,9
Feuerfestkeramik	96,6	87,9	-9,0
Keramische Fliesen und Platten	81,6	69,7	-14,5
Ziegel und sonstige Baukeramik	104,2	103,8	-0,4
Zement	118,0	100,9	-14,4
Kalk und gebrannter Gips	95,6	79,0	-17,4
Beton- und Kalksandstein-erzeugnisse	114,1	106,0	-7,1
Gipserzeugnisse für den Bau	104,5	91,8	-12,2
Transportbeton	122,4	109,8	-10,3
Mörtel	101,3	93,2	-8,1
Naturwerksteine	111,7	118,1	+5,7

Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigung, geleisteten Arbeitsstunden und Bruttolohnsumme beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten (Quelle: Monatsbericht des Statistischen Bundesamtes für das Verarbeitende Gewerbe). Angaben zur Produktion beinhalten Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigten (Quelle: Produktionsindex des Statistischen Bundesamtes). Durch die heterogene Größenstruktur der Baustoffindustrie (siehe Tabelle „Strukturdaten“) wird nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Industrie abgebildet. Daher unterliegen die ausgewiesenen Zahlen Unsicherheiten.

\* teilweise vorläufige Werte

\*\* Originalwerte, d.h. nicht kalender- oder saisonbereinigt